



Altenwerksleiterin Rosi Länge konnte über 100 Seniorinnen und Senioren zum Herbstfest des »Forums Älterwerden« im Gallushaus begrüßen. Zur Musik der Amoras durfte natürlich auch getanzt werden. Fotos: Beiter

Deftige Leckereien zum Hahnentanz

Senioren | Katholisches »Forum Älterwerden« feiert Herbstfest

Ein Nachmittag voller Gemütlichkeit und Musik war am gestrigen Mittwoch das Herbstfest des Altenwerks St. Gallus im katholischen Gemeindehaus.

■ Von Roland Beiter

Rangendingen. Die Erinnerungen an die Kirbefeite von früher sind gerade bei den Senioren noch immer sehr präsent. Nachdem die Ernte eingefahren war und das bäuerliche Jahr sich langsam dem Ende zu neigte, wurde erst einmal richtig gefeiert. Und genau

das macht seit vielen Jahren schon das katholische Altenwerk in Rangendingen mit seinem schon traditionellen Herbstfest im Gallushaus.

Und wenn schon Tradition, dann richtig – und dazu gehört beim »Forum Älterwerden«, wie die Seniorenbetreuung in der Erzdiözese Freiburg mittlerweile genannt wird, zumindest in Rangendingen Musik von den Amoras, der lustige Hahnentanz und etwas Gutes zum Essen. Und weil nichts besser zum Herbst passt als »Epfel- und Zwiebla-Beeta«, wie Altenwerksleiterin Rosi Länge feststellte, wurden diese leckeren

Stücke gleich eingangs zum obligatorischen Kaffee serviert.

Heimlicher Höhepunkt des Herbstfestes aber war wie immer das Vesper, in Form einer Bratwurst mit selbst gemachtem Kartoffelsalat der ehemaligen Zollerwirtin Käthe Schilling, die mittlerweile auch selbst zu den Gästen beim Altenwerk zählt.

Vor und nach dem Kaffee übernahmen die Amoras-Musikanten Leopold Schwenk, Walter Dieringer und Johnny Ciriello die Regie im Gallushaus. Bei einem lustigen Tanzspiel und dem anschließenden Hahnentanz



zum gemütlichen Walzer schwangen die Senioren behände das Tanzbein. Wer beim Stopp der Musik auf einer kleinen Markierung zum Stehen kam, hatte sich dann einen kleinen Preis verdient.

Schade war, dass mit Sepp Lohmüller der Mann am Keyboard krankheitsbedingt an diesem Nachmittag nicht bei den Amoras mit dabei sein konnte. »Unserem Sepp schicken wird die allerbesten Genesungswünsche«, sagte deshalb Altenwerksleiterin Rosi Länge.

Sie erinnerte auch daran, dass das katholische Alten-

werk in Rangendingen in diesem Jahr sein 40. Jubiläum feiert. Der Zufall spielte kräftig mit, als am 7. November 1979 just am allerersten Seniorennachmittag der katholischen Kirchengemeinde mit Norbert Dilger auch der neue Pfarrer nach Rangendingen kam.

Das Jubiläumsfest mit ein paar »kleinen Überraschungen« für die Gäste möchte das Altenwerksteam beim nächsten Treffen am Mittwoch, 15. November, im Gallushaus feiern. Als Programmpunkt referiert dann Karin Reinecke zum Thema »Gedächtnisra- ting«.

Rangendingen

■ Der Sportverein Rangendingen veranstaltet heute um 16 Uhr den Rentner- und Rentnerinnen-Treff im Sportheim.

■ Im Rangendinger Schwimmbad findet heute ab 16 Uhr das Anfängerschwimmen mit Trainerin Steffi Kästner für Kinder ab fünf Jahren statt und um 17 Uhr ist der Aquafitness-Kurs. Um 19.30 und um 20.30 Uhr finden die Aqua-Riding-Kurse statt.

■ Die Landfrauen Zollernalb haben heute um 19 Uhr einen Wetterfrosch Harry Röhrle im Gasthaus Rössle zu Gast.

■ Die Katholische öffentliche Bücherei Rangendingen ist heute von 19 bis 20 Uhr geöffnet.

HÖFENDORF

■ Die Höfendorfer Freizeitsportler treffen sich heute um 19.30 Uhr zum Training in der Turnhalle des Diasporahauses in Bietenhausen.

Jungingen

■ Der Sportverein Jungingen veranstaltet heute ab 14 Uhr einen Kids-Zumbakurs für Kinder ab drei Jahren.

Kurz notiert

Nach Unfall in Kliniken gebracht

Rottenburg. Drei Personen, darunter ein zwei Monate altes Baby, sind am Dienstagabend nach einem Verkehrsunfall auf der L 370 vom Rettungsdienst in Kliniken eingeliefert worden. Eine 39 Jahre alte Frau war gegen 18 Uhr mit ihrem VW Golf von Rottenburg herkommend in Richtung Kiebingen unterwegs. An der Einmündung zur Osttangente fuhr sie wohl aufgrund einer kurzen Unaufmerksamkeit auf einen verkehrsbedingt stehenden VW Golf Sportsvan eines 69-Jährigen auf. Noch unbekannt ist, ob der Säugling, der sich im Wagen der 39-Jährigen befand, ebenfalls verletzt wurde. Den Gesamtschaden beziffert die Polizei mit rund 7000 Euro. Beide Autos wurden abgeschleppt.

Wieder freie Fahrt nach Bietenhausen

Hirrlingen. Schneller als gedacht sind die Arbeiten an der Hirrlinger Ortsdurchfahrt in Richtung Bietenhausen nun fertiggestellt. Morgen, Freitag, 18. Oktober, wird die Straße mit einem kleinen Festakt am Parkplatz bei der Schule offiziell wieder für den Verkehr freigegeben. Beim Festakt, der um 14 Uhr beginnt, sind neben Tübingens Landrat Joachim Walter und Bürgermeister Christoph Wild auch Vertreter des Gemeinderates mit dabei. Im Zuge der Fahrbahn- und Gehwegsanierung wurden in der Straße entlang der Hirrlinger Schule und der Eichenberghalle auch die Versorgungsleitungen neu verlegt. Auch Leerrohre für den späteren Breitbandausbau wurden verlegt.

Sonate für Cello und Klavier wird gespielt

Bodelshausen. »Auseinanderstimmungen« nennen der Pianist Clemens Müller und der Cellist Mario de Secondi ihr ausgewähltes Programm, das sie am Samstag, 19. Oktober, ab 20 Uhr im Forum in Bodelshausen spielen. Gespielt wird an diesem Abend die Sonate für Cello und Klavier op. 71 von Dmitry Kabalevsky. Karten gibt es in der Bücherei im Forum und im Laden am Burghof. Sie kosten 13 Euro für Erwachsene, an der Abendkasse 15 Euro. Schüler bezahlen 8 Euro.

Halloween-Party mit Rockorchester und Crossing Sabbath

Konzert | Oliver Scheppner und FC Killertal 04 sind Veranstalter / Erlös geht an Kinderkrebs-Station 14

Jungingen. Ein Halloween-Rock-Konzert mit dem Rockorchester Horst Müller und der Band Crossing Sabbath für einen guten Zweck findet am Donnerstag, 31. Oktober, statt. Einlass ist um 19.30 Uhr, Beginn um 20.30 Uhr. Veranstalter sind der FC Killertal 04 und Oliver Scheppner.

Nach den beiden erfolgreichen Veranstaltungen der Vorjahre findet nun mit Unterstützung der Gemeinde Jungingen und dem FC Killertal 04 das aktuelle Konzert erstmals in der Sporthalle Jungingen statt.

Jährliches Straßenfest
Der Erlös aus den Einnahmen

wird direkt an den Förderverein Krebskranker Kinder in Tübingen, und zwar speziell an die Station 14, spendet.

Bereits seit Jahren organisieren die Freunde gemeinsam mit dem Veranstalter jährlich ein Straßenfest zu Gunsten der Kinder-Krebsstation. Als der Sohn von Oliver

Scheppner vor drei Jahren an Leukämie erkrankte und alle gemeinsam mit ihm und vielen Ärzten plus Pflegepersonal auf der onkologischen Station 14 der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin in Tübingen um sein Leben kämpften, entstand die Idee, einmal jährlich für die

Station ein Konzert zu veranstalten.

Sechs Sponsoren

Nicht nur Gemeinde und der FCK unterstützen dies, sondern auch 's Cafe, Intec, Generalagentur Blank, Backguard Studios, DWS Veranstaltungstechnik sowie J. und S. Winter GbR.

Geschichten vom Pinguin Pokki

Lesung | Martin Lenz besucht Grundschule

Jungingen. Im Rahmen der Frederick-Literaturtage besuchte der Kindbuchautor und Musiker Martin Lenz die Schüler der ersten beiden Klassen der Grundschule Jungingen. Durch aktive Leseförderung soll bei den Kindern die Lust am Lesen gesteigert und die Freude an Literatur geweckt werden.

»Bist du berühmt?«, war die erste Frage, die dem Winterlinger Kinderbuchautor gleich zu Beginn seines Besuchs gestellt wurde. Mit seinen Geschichten vom Pinguin Pokki, der sich seinen Traum erfüllen wollte, dem Südpol zu entfliehen und in Afrika wilde Tiere

kennenzulernen, zog Martin Lenz die Kinder gleich in seinen Bann.

Sehr unterhaltsam und abwechslungsreich wurde sein Vortrag auch dadurch, dass er immer wieder passende Lieder zu seinen Geschichten vortrug und dabei stets mehrere Instrumente spielte. Er löste nicht nur mit seinen »Fußballgeschichten« Faszination aus, sondern hatte auch spannende Herbstgeschichten und Abenteuer aus der Welt der Indianer mitgebracht. Auf die Frage, ob er denn nun berühmt sei, wollte der sympathische Buchautor übrigens eher bescheiden antworten. Im Killertal



Martin Lenz gab den Kindern gerne Autogramme. Foto: Lillge

kenne man ihn auf jeden Fall nun und bestimmt stehen seine Bücher künftig nicht nur in der Grundschulbibliothek.

Gasrohrnetze werden überprüft

Wirtschaft | Polizei ist darüber informiert

Rangendingen/Bisingen. Die periodische Überprüfung des Gasrohrnetzes einschließlich der Anschlussleitungen auf Privatgrundstücken wird in diesen Tagen von FairNetz in Rangendingen und auch Bisingen durchgeführt.

Die Überprüfung, die der allgemeinen Sicherheit dient, beginnt an diesem Donnerstag, 17. Oktober und wird witterungsabhängig – voraussichtlich bis 24. Oktober gehen.

Die jeweiligen Messungen gehen laut Pressemitteilung zwar verhältnismäßig schnell und können kurzfristig durchgeführt werden,

sind aber nur bei gutem Wetter möglich. Es ist daher nicht möglich, die Grundstückseigentümer bereits vorab über den genauen Tag der Kontrolle zu verständigen.

Wie die Reutlinger Firma FairNetz mitteilt, wurde eine Kopie der Pressemitteilung auch an das zuständige Polizeipräsidium geschickt. Somit ist die Polizei informiert und kann gegebenenfalls besorgte Anrufer beruhigen.

Die mit den Gasrohrnetzkontrollen beauftragten Mitarbeiter müssen immer einen gültigen Dienstaussweis mit sich führen, die sie auf Verlangen auch vorzeigen.